

Neu erschienen

WeltTrends

Schwerpunkt der »Zeitschrift für internationale Politik« ist der »brodelnde Iran«. Azadeh Zamirirad berichtet über den Eklat der zehnten Präsidentschaftswahlen, Alexander Niedermeier beschreibt die Entstehung der doppelten iranischen Militärstruktur, Mohssen Massarat untersucht die theokratische Herrschaft, Werner Ruf den »Krisenherd Iran«. Behrooz Abdolvand und Heinrich Schulz meinen, daß es bei den Unruhen in diesem Land um einen »Elitenkampf um Ressourcen« geht, deren Protagonisten Rafsandschani und Khamenei seien. (FKH)

WeltTrends, Heft 70, 144 Seiten, 8 Euro (Abo 40 Euro)

Bezug: Redaktion WeltTrends, c/o Universität Potsdam, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, Tel.: 0331/9774540, E-Mail: bestellung@welttrends.de

Wirtschaftsdemokratie

In der Reihe Isw-report des Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung München (isw) legt Conrad Schuhler ein Heft mit dem Titel »Wirtschaftsdemokratie und Vergesellschaftung. Zu einer solidarischen Gesellschaft jenseits des Kapitalismus« vor. Unter dem Titel »Krise und Umbruch« schreibt der Autor im Vorwort: Unbestritten sei, daß die vielfältigen Krisen in der Welt einen »Urgrund« haben: »das Versagen des neoliberalen Ordnungsregimes des globalen Kapitalismus«. Streitig sei »die Richtung, in die der fällige Umbruch zu erfolgen habe«. Schuhler untersucht in sechs Kapiteln, wo heute »die Ansatzpunkte und wo die gesellschaftlichen Träger« einer »wirklichen Bewegung« (Marx) zur Aufhebung des gegenwärtigen Zustandes sind. Er setzt sich dabei u. a. mit den historischen Erfahrungen von Vergesellschaftung im realen Sozialismus und bisherigen Versuchen von Wirtschaftsdemokratie auseinander. (jW)

Isw-report, Nr. 79, 46 Seiten, Schutzgebühr: 3,50 Euro, Bezug: isw, Johann-von-Werth-Str. 3, 80639 München, Tel.: 089/130041, Fax: 089/1689415, E-Mail: isw_muenchen@t-online.de

Ravensbrückblätter

Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift der Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e. V. berichtet von der Feier zum 50. Jahrestag der Eröffnung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück im September 2009. Abgedruckt ist ein Vortrag von Insa Eschebach über die Entwicklung der Gedenkstätte »im Kontext der deutschen Nachkriegsgeschichte«. (jW)

Ravensbrückblätter Nr. 136, 32 Seiten, Spenden erbeten

Bezug: Ravensbrückblätter, Postfach 360349, 10973 Berlin, E-Mail:
ravensbrueck@web.
<https://www.jungewelt.de/artikel/138783.neu-erschienenen.html>